

Turn Back Horses

Bei der diesjährigen Jahres-Hauptversammlung ist folgendes beschlossen worden:

Ab der ersten Show ( 18./19. April 2015 ) wird eine Gebühr in Höhe von 10,- Euro pro Start für die Helferpferde und deren Besitzer als Unkostenpauschale bei allen Shows des RBC erhoben.

Desweiteren € 3,- für jedes Pferd/ Start in der Practice.

Der Unkostenbeitrag ist für jeden Start zu zahlen, egal, ob der Reiter ein Helferpferd stellt oder nicht.

Hintergrund.

Die Besitzer der Helferpferde sind zu meist Privatpersonen.

Keine professionellen Trainer die hiermit ihr Geld hiermit verdienen.

Die Besitzer der Helferpferde treiben einen großen Aufwand für das Bereitstellen der Pferde.

Dies ist nicht nur der Transport, sondern unter anderem ganzjährig Boxenmiete, Tierarzt, Hufschmied usw. Hier kann jeder sich selber ausrechnen, was so ein Helferpferd für Kosten verursacht.

In Italien und USA sind immer genügend Trainer, die bei jeder Show ihre Helferpferde mitbringen, um ihre Kunden zu betreuen.

Leider ist dies in Deutschland nicht der Fall, da wir nicht über die Anzahl von Trainern verfügen.

Da unser Sport nicht ohne Helferpferde auskommt und leider nicht genügend Helferpferde von den Trainern mitgebracht werden oder werden können, um überhaupt den Minimalbestand an Helferpferden auf der Show zu haben, müssen hier Privatpersonen ihre Helferpferde stellen.

Damit diese Besitzer für ihr Helferpferd die Kosten nicht alleine tragen, ist die Umlage von 10,- Euro eingeführt worden.

Der Betrag, der bei der Meldestelle zu zahlen ist, kommt in einen Topf und wird unter allen Helferpferden nach einem noch zu bestimmenden Schlüssel aufgeteilt.

Dies ist reinweg Sache der Helfer. Die Geschäftsstelle des RBC hat hiermit nichts zu tun.

Da nun die Kosten für das Mitbringen eines Helferpferd nicht mehr so hoch anfallen, hoffen wir darauf, dass mehr Helferpferde, die hierfür geeignet sind, zur Verfügung gestellt werden.

Mit den ständig steigenden Starterzahlen, zuletzt ca. 120-130, muss auch die Zahl der Helferpferde steigen. Der beim RBC ständig praktizierte Tierschutz muss und wird auch weiterhin gewahrt bleiben.

Somit möchte ich alle, die ein Helferpferd mitbringen können, bitten, dies auch zu tun, um weiterhin frische Helferpferde in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu haben.

Nur nochmal zum darüber Nachzudenken.

Jeder Helfer kann mal einen Fehler machen. Dies wird er mit Sicherheit nicht mit Absicht machen.

Er muss in Bruchteilen einer Sekunde Entscheidungen treffen. Das kann auch mal die Falsche gewesen sein. Weithin. Die Konzentration lässt, je länger die Show dauert, bei Pferd und Reiter nach.

Also habt Nachsicht und wählt dementsprechend zur Nachbereitung die richtigen Worte an eure Helfer.

Manfred Seif